

Reutlingen

Gomaringen.

A 3 a

378

Sitten & Gebräuche Gomaringens.

NeuH.

Eingearbeitet von

Friedrich Löffel, Hallwilerstrasse

^{für}
Gomaringen, im Mai 1900.

W 18

I. Letzte u. Brauch

I

1. Für Alltagsleben:

Zeit der Müßigkeit: Zu allg.
gemein nach dem Gessicht
sich richtet.

II

Mittags: Geduldig 12 Ufr

Abends: 6-7 Ufr.

Bräutigam beim Ausstehen:

der bei dem Orte mit
der Frau auf dem Tisch.

Esse: Bei d. gemeinsamen

Beiß wird dem allen Tisch

genossen gemeinlich mit
der Besipfel gegessen.

L

Leibes Familienglied setzt

sich bestimmt besetzt u.

seinen bestimmten Platz.

Besprechung von Winteraluden:

a) Ludige: "Luftzug": Vor-
spruchwort der Mädchen.

Zeit: Abends 7 Ufr (von
Martini bis Mariae Virg.

Stimmung): Abendzeit:

"Mariae Verkündigung

wird in Thier d. Kind,
da nun." Now 7-9 sind

im Luftzug nur die

Mädchen vornehm.

Zu ihrem spielen sich um
9 Ufr (bis 11 Ufr) die "Ludige",
welche sich um 7 Ufr im

„Abfäpfer“ unternimmt füttern.
 Zum Futterverteil im „Lichtkug“ wird
 gespritzt, gemischt, gefüllt in. in
 Kisten mit den. Ladungen des
 anderen Gefäßes ergießen.
 Für „Abfäpfer“ unterfüttert man
 sich mit Kautschukgallen.

Lebensmittel gefärbte Färbung aufnehmen
 für die Lichtkug in der „Färbung“.
 In 2-3 Abenden wird sie gefärbt.
 die Mägen durch Kaffee u. Apfel,
 oder, besten Weizenbrot u. Gefärbung,
 „Lichtkug“ bringen Klein und
 hier dazu.

1/2 Alter (unfermentiert) leicht, leicht,
 färblich die Mägen, leichten
 sich gegenseitig in ihrem
 Abfäpfer, sie gefärbt
 „3 Licht“, wobei sich die Mägen
 durch Kaffee, die Mägen
 durch Weizen u. Kaffee u.
 die Zeit unterteilen.

Als Zeit des Zubehörs können
 wir so sehr als durchfüttern
 sich unterscheiden, als die
 Zeit des Abfäpfer für Wasser
 4(5) Uhr, für Mägen 6 Uhr.

I 2

2. Der Färb u. Färbung:
 (Auch) die Färbung werden
 streng gefärbt durch „Licht“
 gegen u. Anbittern.

Zubehör (gegenüber Leuten): Auf
 ihnen werden die 12 Monate

Das Feser laubt halt bezuglich der Zeit
Annung u. Fruchtbarkeit.

Künigst: Die Ladigen Mädeln la-
tunen in der Künigstfornest
von ihrem Krosen rinnen
gefautung, außerdem wird die
Mädeln von lahten die
Künigst ungeschaffen, verfür
die auf die Art bestan
verffunden mit 3 Ligen
sich zu bedanken geben.

Konfratueg: Die Ladigen Mädeln
latunen zu diesem Feg von
ihrem Liebesen Tugeln macht,
zum Gott wird wohl auf
ihnen Mädeln eine Tugel
und Tugel gemacht.

Die Konfratueg rinnen werden
unfbar. Es sicut, sie sel-
ten der yunge Feser (unfer
sie werden ungeschaffen
Kinf zu fassen gegeben).

Ein grüner, Konfratueg
gelugt, wird gestan u. soll rinnen,
der von rinnen Grüf leidet, zu
sich gegeben werden, so werden
der Leidende geschilt sein.

Den Männern wird von
Konfratueg in Gebai
eingeschlagen, wenn sie diese
wundersen, so sicut sie
das yunge Feser findung
gegen Konfratueg geschilt.

Hon von Heilbarer fruchtbringend
hat wird folgendes Mittel: Kaffee
mit Leinwand, Körnersatz gefüllt
(der Saft abgerieben gefügt), soll
besonders wirken in Körperliche
Leiden helfen.

Zum Schluss noch eine Erinnerung:
„Gehet von Körnersatz nicht von
Leben auf, da es könnte von jemand
an demselben Tag mit dem Grund,
ein Leiden zu erlösen, fingelegt
werden sein.

Am Grundvorbereitung besteht die
Mittagsruhe mit gemein halbt.
Am Offen wandern die Offiziere von
Rindern mit einer Maße in die
Gefü geschickter oder zupreparieren.
Der Leib der nach dem Will oder
Kopf nach guten find besteht der
beständige der Fortwahr.

Der 1. März ist bestimmt durch die
Verfassung des Meinestandes: von
Leibigen Wunden wird von ihnen
Verfahren gestrich

a) Als Zeichen der Liebe: Leibigen
Wunden (Blutspinnen) mit
farbigem Leinwand (Zur
schick) bestimmt.

b) Zum Gott, mit Kopf et:
ein Verlauf oder
Leben.

Coniunctio: Hofen pachten.

Fiob: Furostoffel fachen.

Fofenis: bayen der hünereute.

Grüalfeftest: Es worden Kränze
geschnitten mit Wändelstee; dies
worden von die Staud geschnitten,
damit der Blitz nicht einfliege.
Auch flieg mit dem Kopfbrog im
1. Ufer weste, um zu sehen, wie
die Wied 3. Fährerungsmenge.

Kingpen: Aushlinge in die Kabela
Luffa (Kingpenmontag).

Au der Rivofen ist worden Kufen
für 8 Tage gebeten. Nachdem
dieser Zeit wird mittags nicht
gelaust.

Martini: Zins zahlen.

Vergleichstagen: Freitag u. Mittwoch
(Mittwoch): Nicht rauchen, nicht
trinken, keinen Verkehr
untertan.

Collis Sipflistiten: Wirtst.

Fierabandwergungsmenge: Gargian
yünge der ledigen (yapelliger
Luter Helen pingand).

Altra laute figen von
wenn man Fierabanden
von der Spüpen.

I 3

3. Fui unpflüfen leben leuf.

Weser von Rinder und Rinder leuf.

1. " Fui " Kuppala (Kortierung im
Kaufbett) felt muss wie
in der Rippe.

Kaufsprügel: Kauf der Frucht soll sein.
 Das der ^{Kaufmann} Kaufsprügel solle sein
 Lassen Kaufsprügel und Friede zu
 beweisen vermögen, niemal soll
 in dieser Zeit jeder Kaufmann
keine ^{bei der Menge} Verkauf (dieser Abend
gläubig sind noch fünfzig Kauf-
mann gehört).

2. " Das Kauf beinhaltet.
 " Es sind die Wörter und die
gekauft oder: das Verkauf ist
eingefallen.

Bestes Gebräuch: 48 Marken (wenn
jetzt 2 Marken u. „ oder 2 Marken),
sonst: 1 Mark Wasserkraut, 1 Mark
Wasser, 1 Mark Wasser, 1 Mark Wasser,
1/2 Mark Wasser u. 1 Mark Wasser.

In jeder Stadt, wo das Kind
zuerst gebürt, besteht sein
zu (besteht ab der ersten geburt).

Beste Abgabe der Kaufmann: (Kauf
von 4 Marken) in der Stadt.

Kauf: Kauf 8 bis 14 Tagen.

Beste: die bei der geburt
bestehende oder bestehende
fräulein oder.

Beste Abgabe: Kauf u. geburt,
bestehende u. Wasser.

Beste Abgabe: Kauf u. geburt
bestehende u. Wasser
u. Beste.

Beste Abgabe Beste: Kauf u. geburt.
Beste u. Wasser.

Beste Abgabe: Kauf u. geburt, Beste,
Wasser, Wasser, Wasser,
Wasser, Wasser, Wasser,
Wasser, Wasser, Wasser,
Wasser. (Kauf u. geburt
Beste u. geburt
Beste u. geburt).

Leibes = u. Gelbes.

Leibesman keine Achtung eines
Leibesverfalls: Stano Kunau,
Ausprägung auf die Kopf
tröple, zum Alpin: Gewiss.

Werbung: Kauf stern folgenden
Wert laut: „Fest sein ist älter
weil, zu weil voll genau
sein, das ist at unmöglich
sein. Es muß mit nig es
unmöglich sein. Fest weist
ist es in erfänger über
Gut weil, es daß ist in
se in der mit sein.

Wetter weil es zu huld
grün muß.“

Zwischen Rebun gibt es
ständig Veränderung.

Leibesman: 2 Leiten, 4 Küfte, 1 Kiff,
1 Kupfer, 1 Kunau, 1 Kunau,
Kupfer, Werbung (3-6 Werbung).

Fest die Leiten in die Leiten, so
wird der Leibesman von
den Leibesman betrieben.
(In der Leiten. Leiten ist
kein Leiten).

Leibesman: Leiten u. Leiten.
Leibesman keine Leiten.

die Leiten ist nicht Leiten,
Leiten, so so so so
ist in der Leiten
Leiten offen, was ist
Leiten so Leiten ist.

Leibesman: der Leiten ist
Leiten so so so
Leiten in der Leiten
(Leiten Leiten) Leiten,
so Leiten ist Leiten, so
Leiten ist in der Leiten
Leiten ist.

die Leiten ist Leiten
Leiten ist Leiten ist Leiten
Leiten, Leiten ist Leiten, Leiten
ist Leiten ist Leiten ist.

8
Fu der Kirche sollen brant u. brantig
geru u. dem Altes so nach den
prinzipien, dass kein Licht geblasen
werden sei. - Man die brantig ist
sitz erhöhet, soll der selbe sofort durch
die zuerst folgende brantig
erhöhet erhöhet werden.

(die brantig wird am brantig
nur erhöhet u. erhöhet sein,
geliefert. Am brantig der brantig
kugel ist so zur brantig, bei
sich aus brantig, hier in.

Man (fürst hat die brantig)
brantig brantig brantig in brantig.

brantig brantig: Am brantig von
der brantig brantig brantig
in „brantig“ (brantig) zur
brantig brantig, brantig von
der brantig u. brantig „brantig“.
Die brantig brantig brantig von
brantig brantig brantig von brantig
der brantig zur brantig
brantig. brantig brantig
wird am brantig der brantig
sich eine brantig (brantig
oder) brantig. brantig brantig
brantig brantig die brantig
in brantig der brantig. brantig
dann sie brantig brantig,
hier in brantig brantig
sich, brantig brantig
brantig, brantig brantig

7

Das Braut & Fugel aus der Hochzeit
 und Brautgesellin ist nicht fertig,
 in dem Haus der Brautgesellin werden nicht,
 sondern in der Hochzeit werden in
 dem Brautgesellin, in dem der Hochzeit
 alle Brautgesellin fertig, um einen
 Teil mitzubringen, und dann sie gehen
 in allen übrigen Brautgesellin das
 das Brautgesellin werden nicht.
 Bei dieser Gelegenheit bringe ich
 "weiße Gell" in der Braut mit
 einem Stück in der Braut,
 in der "Kolle" ^(Spielzeug) in der Braut.
 Das "weiße Gell" in der Braut
 bringen mit einem Stück
 Spielzeug; darin lag ein gefülltes
 Stück Braut (ein Stück der
 Braut der Brautgesellin).
 Aus dem Fugel (Hochzeit) werden
 von dem Brautgesellin in der Braut,
 das in der Braut gesellin
 "Gemein" "Brautgesellin".

Kaufpreis:

Wenn die Braut aus der Braut,
 so werden sie mit einem Teil der
 Braut gesellin, der Brautgesellin
 müßte sie mit einem Stück
 "Geld" "Kaufpreis".

Waldschilke: Kurzer Glaube
 um Opiummittel:

Beispiele: 1. Das Stück Kupfer,
 verbunden mit Zinn, sind
 Kupfer genannt. Und zu Kupfer
 spielen, das Kupfer ist die
 Brautgesellin verbunden ist,

wird der Kopf zur Seite, der
 der Länge nach geschlossen. Beträgt
 der Kautschuk beiden Messungen
 mehr als 3 Finger, so ist ab Wichtig
Mittel dagegen: die im Kautschuk be-
 findliche Masse legt man selbst
 beide Hände (gefaltet, die
 Handflächen einander) auf
 den Kopf u. spricht dabei:

"Auf der Krönung setz ich,
 des Geistes setz ich,
 u. ist einmünd, der mir selber
 als der Mann Jesus Christ,
 der in der Krönung geboren ist.
 (Anwendung der 3 höchsten Kräfte)

2. Mittel gegen die Gravitation:
 (Nähen im Geist): Ein Feuer
 unter 6 Fingern soll mittags
 12 Uhr drücken auf dem
 Feld einen Merkelstein auf
 der rechten Hand abprobieren
 lassen. Betreffendes Kind
 hat den inneren gegen den
 von anderer Krankheit leiden
 den selbst, indem es mit
 der rechten Hand des Krau-
 ken die Hand u. folgende spricht:

"Gott, der Herr, ging zu mir
 in einen guten Zustand.
 Er hat 3 Finger, er hat 3 Kräfte,
 der erste ist der Wahrheit,
 der zweite der Gerechtigkeit,
 der dritte der Gewalt.
 Wahrheit, Gerechtigkeit u. Gewalt
 setzen mit diesen Handlungen
 (3 höchsten Kräfte). (Süßig ungeschmeckt)

Spezial mit einem Kasten, Spezial
mit einem Blut, Spezial mit einem
Gruut, Alt, Spezial in dem wilden
Blau, was sich wendet Kausseu nach
Nied. vromfouu Käu (3 f. Kausseu).

11. Gegen Geschworene (S. wilder Fünfer):
Gründungsflagen mit folgenden
Bekannt: „Wildes Fünfer, wilder Brand,
Lieg u. Pfung u. yromfouu Blut u.
Kalter Brand. So imfasse dich Gott,
der hoch beschaffen dich, Gott, der
allerwissende Mann, der dich, wildes
Fünfer, wilder Brand, Lieg u. Pfung
u. yromfouu Blut u. Kalter Brand
was die wackelnde Käu (3 mal gegen
Spezial u. jedesmal über die Käu
Kell. vromfouu).

12. Gegen den Geisteswahn (Wunderwahn):
Zur Kräftigung: Fünfer Fünfer wird
drei ^{mal} für einen Küpfel mit dem Nabel
gebunden. Er dieser Fünfer der Küpfel
in 24 Stunden in der Hand, besel
der Bekannt den Geisteswahn.

Mittel: Litourge in Wald vromfouu

13. Gegen S. Grief (Gefühl):
Gründungsflagen mit folgenden Bek.
annt: „So yromfouu 3 Fünfer über
Gold, Silber, Solden Hand.
die erste Hand: was Sülla fest
S. Grief, die zweite Hand:
So fest in der Hand.
So fest (3 fünfer Kausseu).

14. Gegen Mundwunde. Sub, Sub in
über Land; er bring in Kell

in seiner Hand; der wahrhaftige Gott,
der Herr. Gott, der Herr sprach: Ich,
Ich, warum tönnest du so sehr?

Herr, warum sollt ich nicht tönnern
sein? so will meinem Kind sein

ging in. Mund und Füllen (3. f. Pflanz).

15. Gegen Grimm u. Kolik: Unter Grimm
ausfließen folgender Sprüche: Ein
alter Pflanzsaft, ein alter Saft,
ein Glas alle Kräfte sind; hier
mütter, das sind Grimm sein!

16. Gegen Sieber, Küpfeln, ich sein
zu dir, mein Töchter Sieber sein sind;
ich will dich so bleiben (3. f. Pflanz)
dies muss der Kräfte mit ein Jutta
sein Sieber u. der Küpfeln
zu einem Küpfeln gehen und
ein Sieber sein fruchtbar,
sein das Jutta in der Küpfeln
Jutta u. die Küpfeln Sieber
werden Sieber, damit der Grimm
werden Sieber (wird ungesund).

17. Gegen den Brand: Kupfer Gott Sieber
ging über Brand. So soll man
früher Brand, so Brand der
früher Brand mit Sieber
eigener Hand. der Brand u. der
Sieber sollen die Sieber, wie
so Sieber & Sieber um Sieber Sieber.

Kritische Mittel:

1. Sieber Brand in seiner Hand mit Sieber
ausfließen Sieber in der Sieber Sieber
(spielt Sieber); (Sieber Sieber Sieber Sieber)
2. Sieber Brand (Sieber): Sieber Sieber Sieber
Sieber Sieber; auf Sieber Sieber,

- man ab dem Schaffer nicht lösen kann.
3. Ringelstein vom Kupferstein ins Glas
 beizungswert gelugt füllt gegen Zersprung.
 4. Gut sey das Nies eine Stunde von
 Lipp zugezogen, so wird dieselbe
 mit Kopfnutöl mischgeschaffen.
 5. Gilt eine Rief blaue Milch, so
 giabt man ihr Graubauselg.
 Nicht die nicht, so wird ihr
 von Pfeffer zur Ader geschaffen.
 6. Ferner Chromatig in Pumillan
 vorfindet sich füllt pflemt Salzen
 und Kalken Kalks.
 7. Kalkes Futter ist mit „Kollöl“,
Pfefferessenz in Salatöl zuzug.
 reiben.
 8. Gegen Bluzen merkwürd „Aug“,
 gult.

Zur Reinigung des Fotografierens:
Öffnen des Freppers, „Säurebänke“

Reinigung: Kartellan des Blinman,
Spitz und Wassers Stoffen (die
 mit dem ^{Wass.} nicht mischbar), Offiz
pfüttele.

Als Reinigung des Textes gelten: Zurreinigung
 einer Feststoff, das Glasstein
festwärt; Zipf Krausen, zumel Stoffen,
zumel Stoffen, beson des Goldein
(Zinn), Reinigung.

Reinigung: Reinigung in Wasser
 wasser mit Reinigung sey in

Die Kruste (abgeschliffen) zerlassen
 in. Klebrmitteln. Klebrprot, brüt,
 man in. Mehl wird feig in
 die ganze Kruste brüt ein
 Toten.

Blitzgabel ins Grab: Eine Kruste
 wird flammhaft, Heizung in. Fingern
 mitgegraben.

Vergleich nach der Leinwand
 des Grab geschliffen

Franzoseit: bei Karten oder Mitter
 2 Fugen, bei feinsten
 1 Fugen.

4. Fu Gabel = in. Fildersicht:

Fu Hall: Eine Kruste
 ist die Kruste ihrer Kruste
 mit einer Kruste in. Fugen
 sein: "Gabel, sie ist
 Kruste, bringe Kruste
 in. Kruste."

Man muss den Krustentypen
 alljährlich wieder
 Kruste Kruste, die
 selbst warten muss für
 man muss Kruste zum
 Kruste geben.

Die Kruste zum Kruste
 Kruste für man muss
 12 Kruste (Mitter) die
 Kruste gegeben werden. (Kruste)

von Planung der 3 süßten Kerne).

Zum Hirsenweizen siehe früher
folgende Regeln: Nun auf dem
Feld u. so geduldig; wie Lebensmittel
geduldig was man Furchen, so so
die und geduldig (die Lebensmittel
des Altes wurde durch Güterbesitzer
des Kreises verfügt).

Für Gerste: Gerste sollen und
einmal geerntet werden in
zwei Wochen 12 Uhr.

Nach dem Gerste Land soll
ein alter Weg gegraben
werden, damit die Gerste
nicht verloren bleibe.

Die Silberzeit wird mit einem
„gute Gott“ oder; das wird
Gott bringen.

Die letzte Gerste wird früher
auf einem Weg geerntet
in der Mitte des
Winters bestimmt; und
es wird der Rest ein
Wald einmal auf dem Weg
mit einem Weg. Das
bedeutet die Weg ist
ein in der Weg ist durch
ein Weg ist ein Weg
ist ein Weg.

Der Weg, den man ab
ein Weg ist ein Weg

Der letzte Versuch zu thun, wurde "Weygel"
 genannt. Als solcher wurde er mit
 einem Strohdampf im dem Gule
 in der Kuchenscheit führung gefügt.
 Ein "Gnoll" auf einem Stücken
 bröckelnd, meldete die Ankunft des
 Weygels an. (Er war so trocken).
 Jetzt ist dieser Versuch wieder
 eingefügt, das ist "Weygel", weil
 auch noch ein Strohdampf,
 aber nur in der Scheit führung
 gefügt wird.

Krautentzahn:

beim Hind: Löffelquitz (Löffelquitz)

Löffelquitz (Löffelquitz)

Thüring (Länders Quitz)

beim Hind: Holz, Koller, Knappfisch.

Wandel u. Krummenschicht ficht

"Wandel u. Füllschicht"

Wasserregeln:

1. Bestimmen tritt der Gießlein
 Knie; tritt der messen Knie,
 tritt der Knie Knie, geht
 ein Knie "Knie Knie."

2. Wer ficht ein Knie u. Knie,
 der tritt der Knie oder der
 Knie.

3. Wer ficht über Knie
 Knie, der soll Knie Knie
 u. Knie.

4. Ficht ein Knie, ficht

ig'igrippu Kinnoffu u. flammu.

5. Wau d' Kuzju im Sabonnu sij
fritat, nu muerst se im Wling
nomast unter der Ofen muerst.

6. Wau d' Blüen im Winter in den
Kreupen Guefles muerst, nu kint
Kuepju.

7. Werdnis kriegt sich, seit's korb, nu
muerst's korb.

8. Wau von 40 Kirden effiant,
nu effiant noch 40 Kirden.

9. Wau der Wau von Ginnel kint
(im Ginnel ist), waid's guerd kint.

10. Ginnel kint muerst, waid's kint.

11. In sein abm Freitag von 11-12,
se ist es den folgenden Freitag
von den folgenden Freitag.

12. Lirftuap bei den up, u.
bei Kluft in Kluft muerst
ig'ig.

Berichtskanten: Ginnel,
Kuepju kanten, Kuepju kanten,

5. Kontingenz einzelner Grunderkanten:
bei Anweisung der Grunderkanten
die Grunderkanten immer kint.

Kontingenz, welche der kint
selbstfallt: Kuepju kint
der kint mit eigener Grund kint
kint u. mit zwölf Kint kint.

6. Kauf- u. Verkauftungsverträge:

Kaufvertrag: Art 413 Bürgerliches Gesetzbuch Grundstückskaufvertrag
 Die Zeit der Erfüllung, so (Art 30) Tagen nach Verkauf die Übertragung
 des Grundstücks besitzt das dar folgende mit 1 Gulden (Kauf-
 verbindlichen Grundstücks Verkauf, guldener Kaufkraft. Ein Verkauf
 des selben in der selben Zeit mit 3 Gulden 15 Kronen, das
selben Zeit erfüllt (Tagkraft). unveräußerliche Übertragungen mit
ein Wirt solte nicht zu 15-30 Kronen erfüllt. (gute ist
nach dem Landes oder Gesetz das folgende Verkauf unveräußerlich).
erfüllt werden. Formeln bei Kauf u. Verkauf:

Ein Abkauf solte nicht zu dem Kauf oder Verkauf in ein
nach dem selben Grundstück in ein Gebäude wird sofort regelmäßig
und erfüllt werden, sofern der Kauf in der Summe von
200-500 M unveräußerlich, sofern der Kauf in ein
einigen Teil, der den Kauf nicht erfüllt, unveräußerlich bezogen
dem Abkauf in ein Kauf folgt.
so in der Regel ein, Verkauf,
bei Verkauf oft 50 bis 80 M
unveräußerlich werden.

Ein Kauf oder Verkauf von
Grundstücken gilt sofort (mit
dem erfüllten Verkauf erfüllt).

Notizen von Verkauf
Verkauf wird in der Regel
nicht ein Tag erfüllt.
 Ein Kauf erfüllt 20-30 Gulden,
Verkauf erfüllt zu 6 Gulden,
 1 oder Wirt per Tag
 sind Verkauf in der Regel erfüllt
 Ein Wirt erfüllt 10-20 Gulden,
 1 oder Wirt per Tag erfüllt
 1 Tag, 1 Tag, 2 Gulden,

in. f. v.

2. Kleidung:

Für Alltag: Rock u. Frock.

" Festtag: Rock u. Frock (mit Spitzen zum Leib) u. Zwickel " oder "Bügelkleid"; früher: Bügelkleid.

" Frühjahr: besonders Kleidung.

" Herbstwinter: besonders Kleidung.

Wäsche: besonders Kleidung (u. gutes Wäsche) mit gelbem Stoff.

3. Wohnung u. Geräte:

Wohnung von Wohnung u. Wohnung,

Küche, Hall, Speise, Abtritt, Bäder.

Die Wohnung sind meist zweistöckig.

Die Hall enthält Wohnung, Speise,

Speise, Küche u. Speise. Hier sind

die Speise Wohnung zweistöckig

und Speise, der Speise

Speise (Speise) zweistöckig Küche.

Die Speise sind meist zweistöckig

Wohnung der Wohnung

(mit Speise unter Speise)

gebildet. Der Hall findet sich

in Speise zweistöckig der

Wohnung. In Speise 2 Fallen

ist der Hall unter der Speise

Speise (Speise zweistöckig der

der Speise zweistöckig Speise

und Speise.

In Speise 8 Fallen steht die

Speise in Speise Speise zur

Wohnung u. Speise Speise

oft Speise Speise.

3

4. Fülle ^{fränkischer} Wasser mit fränkischer Wasser
Wasser (1. Auf dem Wasser, 2. auf
dem Wasser, 3. im Wasser, 4. im Wasser)
(Wasser Wasser).

Wasser des Wasser zum Wasser:
Wasser Wasser ist die Wasser
des Wasser des Wasser Wasser.

Ein Wasser Wasser Wasser ist
nicht Wasser.

Die Wasser an der Wasser sind Wasser
Wasser, Wasser Wasser.

Wasser Wasser in Wasser Wasser
ist nicht.

Die Wasser sind Wasser Wasser
nicht Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser Wasser

Das Wasser ist Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser Wasser

Wasser Wasser Wasser
(Wasser Wasser, Wasser, Wasser,
Wasser Wasser Wasser Wasser)
Die Wasser, Wasser, Wasser
Wasser in Wasser Wasser sind
Wasser Wasser.

Wasser Wasser Wasser
Als Wasser Wasser Wasser Wasser
Wasser, Wasser Wasser Wasser Wasser
Die Wasser Wasser Wasser Wasser

Die Wasser Wasser Wasser
mit dem Wasser 1802 Wasser Wasser Wasser

Fof. Martin
Killing.
Grußbrief.

Grußbrief, 1802.

Unter dem fünften Datum, als dem
25. Oktober haben sich beide untereinander
dar vereinigt, ihre Befehle in. Befehl
unter einem Brief wie auch in diesem
Fufes ganz wie andere Befehle
in. Hall in. Schaffhaus in. Befehle
wofürlich Befehle Befehle in. Fof.
Martin Killing vereinigt.
Zu dem neuen Befehl gehört die
Kammer in dem alten Haus in dem
Befehl in Brief. Von dem alten
Haus ist derfelbe den Fellen, was
er wollte, in. einen Brief
in dem neuen Hall eingewiesen,
wofür auch der Befehl in dem
alten Haus zu gebrauchen, aber
denfelben felsen machen lassen,
in der Befehl der fichten
Abt in. Viertel in. das fichte
Gefäß, die fichten Gefäß dem
Hall der dem alten Befehl aber
mitunter untereinander in.
eine Höhe eingewiesen, des Befehl
Haus, Befehle vereinigt
des Befehl in. Gefäß der
vereinigt, aber in dem
neuen Hall der Befehl in.
Befehl in dem Gefäß der
dem eingewiesen. der Befehl
in der Befehl soll zu der fichten
Haus in der Befehl gebraucht werden.

über der Fingering gemeinschaftlich sein
 soll. Sollte über ein Gutachten in das
 Verfassungsgesetz gemacht werden, soll derselbe
 gemeinschaftlich gemacht werden. Für die
 Besondere hat derselbe von dem Besonderen
 einen von die Besondere selbst sein
 gemacht, wie wir nicht nur die Besondere
 sondern, was Besondere anbelangt, selbst
 im Sinne zu verstehen; jedoch über die
 ob der Besondere ein jeder ob seine Pflicht
 die Fortsetzung zu haben, sollte es über einen
 gemacht werden, soll es gemeinschaftlich
 gemacht werden. Das neue Gesetz hat am 25.
 25. zu Gleichstellung zu befragen,
 über was unser Besondere Fortsetzung
 von Grundteil die Sache veritater
 fortzusetzen, was das neue Gesetz
 von unten in 4 Absätzen 6 Absätzen
 Absätzen zu befragen. Was dieser Absätze
 gleich auf diese Weise möglich
 in einem Jahre sein Will in.
 Meinung vorauszu setzen
 mit einem Grund in. Entwurf.
 Gemeinlich: Fournier Kaiserreich,
 Fournier Martin Kellner,
 Otto Jung: Fof. Georg Kellner,
 Fof. Michael Fournier,
 Fournier Kaiserreich,
 Fof. Georg Fournier.

Reutlingen

Gomaringen.

36

24
Für Volkskunde Gomaringens.
Dewitt

Mundart.

Umschrieben: 1. Juni 1900.

Lifroyfelfu Hirsch.

13

Dorfnamen: Gomrenqä.

Dorfstraßen: Bäck, Bloämä-
Köbl, Budärköbl, Furdgäste,
Glemärgas, Hald, Lärsähöf,
Schäfaräe, Schdele, Schlos.

Stümmen: Auchdärd,
Auchdræd, arme Bomä,
Bidärschlachd, Büländä,
Briäl, Debäle, Diädäschräidä-
wäsä, Edesheldste, Fegwis,
Fräihaedsblads, Gräid, Gröne,
Hermleug, Henesch, Högberg,
Hädrädäl, Hüsich, Huäbländ,
Kalb, Kablägär, Lae,
Muäsburg, Mädech, Midnäch,

Räbärg, Räidägärdä, Lälech,
Ländärschdal, Schelmänwäsä,
Schendärkleng iind-wäsä,
Schiasmäuär, Wäisländ,
Wolfsbil.

Loisfunnen: Lädabächle,
Dēbaleslach (kl. Kumpf) Bfidse,
bächle, Schbondgräbä.

Loisfunnen: Säesähöf (Dorfteil)
Höf (Dorfteil) Ziäglägär
(abgrynungswort Hof).

2.

Pyitzunnen für Einzeln (fast
alle Dorfbenennung haben pluri):
Alwäg, Bfidse, Bae-ä-fridär,
Bläachle, Bomsär, Boläbä.

Bäcchfarär, Bäggs, Brödmäus,
Brödälär, Säesdle, Sanasl,
Luiärmädl, Gäesärwedäle, Högä-
madäis, Hudldäichkarle,
Händärädäm, Häushänäs
iind = ämäile, Haelämäi,
Hobämäi, Hädech, Häbär-
jakob, Kuäfabrig, s' Mäesles,
Mäuchärdle, s' Minädle, Mäsä-
glubärd, Raodwädl, Role,
Libenär, Sedle, Schenkäle,
Schnälbauär, Schwäds, Schiäs-
korbägräd, Schdravänt.

Eritzunnen für yungz Corpssaffen:
Die Gummungz friszem Bräi-
äbendär. Im vortheil "Lubeck"
sottt im Händeln du friszem
Lori zum Abkühlen voro Lupter
gestellt, bym. in Lomungelung
iind "Häfabrids" im Händeln

um "Träger" festzubinden. Ein fremder
Witzgerissener benützte die Gelegenheit
der pfaltenden Grubfornen anzuheben
der Eigentümern des Grubel, sie
sollte das nächste Mal nicht die
Fornen sondern den Lari zubinden.

— Kunst ist's für ein fünfziges
Pferd, den Lari um Grubelbratt heimlich
festzubinden.

Schdärä Gintansiler
Gugug Lomansiler
Dauhänsä, Schdämbärmänä
Bflädlesdaschä Süßlingst
Narä, Trwibluäbä Grüningst
Esl Hämansiler
Möfängär Gfingst
Schdorgä Horkingst
Nädä Hefanur
Bäardräibär Gntingst
Äschäfädsär die um den "Gruben"
Räulä Lübingst.

Rief- und Lockwörter für Gräb-
kinn. (Hier folgen fünf vier Zeilen
Rief- und Lockwörter, z. B.
Lief, Grub (Rief- und Grub) Mulla
(Lief-Grub); gewöhnlich wird das
selbe Wort der Farbe beige beige). Man
ruft:

52 Kom sä dem Kinderrief
wus wus der Grub
gäidä gäidä der Lute
lug lug dem Grub
wi wi kl. Lute und Rief-Grub
mile mile der Rief-Grub (und Lute)
In der Kindersprache heißen:
Hodi Pferd
Mogäle Rief
Wagäle Grub
Mile, Midsäle Rief-Grub
Lugäle, Ligale Grub
Wusäle Grub
Gäidle Lute

Viermannen:

Auädär Wauilwainof

Lämschaf Wlittwofuf

Kiäsch Rief = Kalb

Schdäär Wliddw

Bömbigär Graft

Wabs Graft

Wäds Graft

Raodwädl Roffwung

Egäs Graft

Em Graft

Lonäsegäle Wlaimwof

Graigäle Graft

+ Schäfärkond Graft

+ Wäefäldär Graft.

Pflanzmannen:

+ Stäg Woyldiffel

+ Pfafäkendlä Orndstob

Däonesl, Zulädsä Wlaimwof

Löghae Rorwof

Lechäle Klattköpfen
Glas Lofuntru
Gärsabärd Lofuntru
Häsäglacä Trunkeln
Hischdrabä Lofuntru
Habärmargädä Trunkeln
Tosaeplä Lofuntru
Kuämogl Lofuntru
Kadsädäblä Trunkeln
Kadsäwedl Trunkeln
Lanä Trunkeln
Läl Trunkeln
Mäiädlä Trunkeln
bläe Mäiädlä Trunkeln
Bödämäiädlä Trunkeln
Midschälä Trunkeln
Mäalbudsä Trunkeln
Mondsableamle Trunkeln
Rodschiächlä Trunkeln
Roladsa Trunkeln
Schnalädsä Trunkeln
Schudendänägäle Trunkeln
Töboar Trunkeln

Wäischdä Sonstige Gmüßful
Wiädrech Pfiarling

Opstribumm:

7 Längschdäe Yiffstirn
7 Kadsagrifl Lelummit

4

Liqwirmungen für menschliche
Körpertheile, deren Gütekeit:

7 Näubä Horken

Grend Kopf

Hentschdeg Lorkungöfün

Wasärlug Zöfulütker

Gädär Grundyalant

Gängädträ Kuirkfla

Rüds "Kest" rüb den Zöfün

Mole Dickkopf

Blädsch Gänzeliggen

Dodschnäs Hümpf, glatte Klapp

Schiläbog pfilunde fäpfer

7 Bröse dicker Wurm

7 Pfondl dicker Farn

Blodskösl dicker Wurf

glesä glotzen

huedrä in der Kiinn finken, Kiinnen

7 möbfä mit willer Wünder

momlä ofen Zäfen

gnaschdä geräufscholl

Küfä bei der Arbeit

} offen

Gräisch Lingswinder (Winf)

dräeschdä Küfen

Käischdrech Lingswinder

rä säe müde pin

7 rä qugä finken, ruftoren

rä läofä finken müde Lünfen

rä schwädsä finken finken

Buäsä Kopfweh (auspittig)

Flug Entfaltung, Rotlauf

Rufä Ruf

Wohnung und gewisse Fertigkeiten:

mansech misst, stolz (Ehrentum)

Mans Selbstbesitz

bräschgä drängen (zu einer Grundlegung)

bäasä im Dorf herumklappern

Flägäbäas ein klappstüpfendes Kind

bäbärä unvorsichtig plaudern

disämä flüstern

dädschä plaudern

loschörä nicht kundschaffen

kuschdärä herumflüstern

fländärä in den Häusern herumspitzeln

im zu plaudern und zu fäulenzan

ābābālā jammern über misere

badsech gutzig, groß

ālāfēdsech züdringlich, ungering

wondärfidsech unpassend

āobärech unvorsichtig, unbefolgt

āogräachd unvorsichtig besorgt, unvorsicht

māodsa unvorsichtig warnen (Kinder)

bräagä spüren (Kinder)

gräabä *grünmüßigen (Kinde)*

bleädslä *nüßig, gelb, gelblich*

Fädä *Luzen, Grinoffen*

bfäusä *krützen, grün*

bfüdärä *Kirschen*

zibärä *zinnfarbig grün*

frädsgä *weilich, grünlich*

frbrängä *von grünlich etc*

in dem Worum gesunden.

Guchs *rottes Wärdigen*

Gäifids *lebhaftes Wärdigen (Springen)*

Gägnäs *unpudlich, weiches Wärdigen*

Hädsch *leiderlich, grünlich*

Hädl *unverträglich, Wärdigen*

Hudl,

Schlambäl, Schlambägs,

Schlud,

Brusandl — *schmutziges Wärdigen.*

Hög *Wärdigen*

Dösär *grünlich, Wärdigen*

dosaorech *unverträglich (grünlich?)*

Greile unerkennlicher Mensch
Schomär ein halbfürziger
schomä mit halbfürz sehr richtig und
interessant Mützig sein
aufbauend durch Wohlleben vorzuführen.

Lehrerjüngern für Herkommenpflichten.
Geschwäi Pflichten
Dadafedär Mann der Feten
Dedesbäs Frau die Feten
Häirad Lohnt, resp. Löhntigen
Hädschläg Herlobung
Geschil Lohntjüngfer
Näabädrabäre linker "Geschil"
Gsel Lohntjüngfer
Daodaböm Vary.

Außersicht über die Größere Wissenschaft.
Blodär Rufen
Blodfas Löhntfuß
Näd, Nädle Pflichten

Kobfhäus Aufsatz auf den Künfen-
sperant, Blaudkristalle

Kradä Korb

Kräabä Korb

Lid dunkel der Zimmer, „Lichtflusse“
Elfäods Künfenbauge, „Angebot“

Häb Gefäß

bräusch brüsig, rauch sind
riäch nicht trocken sind Luftzug

Uräsä Überreste der Wollzeit

Schdebar „Vfrodunklöffe“

Gäsnüdlä dicker Klüdeln

gsengärlä liest versüßener

Bufär „Lüdel“, Vfrodflusse

Gudär Füllflusse in Kroszflust

der Leder; flusse 1/2 Pfund fultend

heldä Fuß fulten fulten, anzu ab

auf die Klüge geht.

Kudärbiägl Küm in der Künfe

für Lumsolz

äckigä versüßener

alle
Künfen
7
L

7
1

drächä, aedrächä grünes Holz
im Ofen trocknen; oder: das
Laubholz im Ofen zu rauchfliegen
im ist morgens bliss anzünden
zu dürfen; auf Andern:
im Ofen anzünden (fere drächä)

firbä müßigen

Schmuds Wübenacka

bäuchä Wüßer in Längen im Ofen
Öfagrēm füngendel Lattengrößter
über dem Ofen zum Trocknen
der kleinen Wüßer.

7!

[Bedhäs Lattengrünig
Bädhäs Konfirmativum Grünig
Schäbäle Kopfgrünig grün über die kleine
Mile, Grünig gefüllte Goldkörner
quads Muschdär Grünigfalbrand
Musärä Falbrand - Grüniggrünig
Ösär Lattengrünig und Kopfgrünig der kleinen
Müshäub Köpfergrünig
müs fin - im Konfirmativum Grünig

Gäesänäidär zurriffitzige, yfftrickte
Kurbummütze

basjäene Häschniär brüte Gumbäändet
Bläächle pfuerrige Hülle von Klid (Ärmel!)

Gägär wuffellbarer Windfuppel
näabä striken, pflufft striken
ä Näabäre häo plötzliß pfo ruffig

striken (arbeiten)

Agnä Wackspückyan im Mary
Agnäschidlär die Ludwigem Lirpfe,
mit dieselben die A. von der

Pfünze ihrer Wüdyen abspütteln

Agnä schidlä die Hof muryen
(dunkel aber -- unständig)

Auß der Landmeistpfeft:

Bra Lonye

Esch Koryfeld

äbär luv, abgerichtet (Lid)

Schaob Kroybünd

Mogel letzter, kleiner "Schaab"
ābaosā die Äpfel von der gebundenen

Garbe überfahren

Briads Abfall (Gulzen "gelber") beim
drücken

Schigäbl folgen Güngabel

Lodär Röhre, über welche das

Gartenpfahl "Lodärsael" läuft

Gräch, Dräch oberer Pfostenboden

Obärd zweiter Boden (über dem "Barn")

Schdäig Pfostenstall

Uaoliachd Stallflur; gläsernen

Deckplatte

Bilgäe Kasten

Bräag Futterweg für Geflügel

homsä brünnen (Hirs von Güngax)

Kuds Hirtentier für Pferde

Läsch, Lads Karpfen von Fischbrünn

Schabl Hirnblatt zum Ansetzen

Schdrig Kette zum Anbinden des

Hirses von der Kruppe

Rāschaid ,

Hälarm ,

Wādār ,

Kilblog ,

Lāgnid ,

Griäsbrid mit Schnädräde

Folgtailu des Dörnyungspells

Lon Hauptknoten von Rand

Laisl Knoten von der Oeffnung zum Lichtebrunn

Mige Lampe mit Pfeilröhre

Schädreml Dörnyungspells beim

Längsfolgführen

Läch Hauptknoten von Flügel

Grendl einfaches Flügelstanz

Gäeds, Gäedsräglengl gegribalter

Flügelstanz

grehembflä liist nobitun

loslä laufen, nobitun

Warb Kumpustiel

warbä Gmü nübinnrunder Pfüttelun

liächä rüpfen, rüpfen (Gmü, Gmüpf)

↓
falgä Kunttöffeln befukt
Kobä Kunttöffeln befukt
laechä Hinf kriben, pfeinfen
laefärä Lofen, Lofen rüchföfen
Bäard Otkarrend
Schdäärbläds „Befingz“ wärfen man
den Blätter oft umbindet

Auß Lofenwärfen und Lofen.
Dröml Hinf, Hinf Hinf
Bröml Hinf
Räedl Lofen der beim Abtrieb für
Lofenwärfen Hinf bleibt.
Kemärer wärfen, wärfen Hinf.
Lofenwärfen Hinf
wärfen.

Auß den Grundwärfen.
grüblech wärfen, den Hinf wärfen

ondärgriäsä intarsjöflara, dröps utvord
infallt.

schbriäsä stötgan (Gebäude)
drēmdär Kullar - sinnar duffan dock
niff Luller niff, niff ymsökt

Quäläd Yinf det Pifvinder, in malfel
in pinn Öhren mupunkt.

Räischdä Grülmurfsolinsan
Gosard,

Rändä "Pyrtel" im Grund

Ruchde Pifstus

Rüdmilär Ömüller (gepüel. Pyrtgumme?)

Brag, Bragnär gringumartige Öhren,
mann das Lette pfer niffeligen ist.

Zitbzgrifmierung
fearnd arrigen Lofel

nächt wryy Kluft
zwischä däg ond deämär wümmery
mäarn un wryynden Yry
Läschdech dänstuy
Michdä Wittwryf
Losdäg Yry von Wryfmanstun bis Wryfjof.
Horneng Febrürr
Kluft förtun Yänär, Febär
Bräch = Gwidär = Schros =
fryer Wonemönäd
iäbod zünwylun
älbod ununfunt
bärech fribun
fäadärhäd wryfün

Wittw.

wädärläechä
äkiälä Wittwunfün
s'ooqschdäläd wryfün im Gwyffwryrr
s'hiobäläd füngstun zu wryfün

Lijnsing und Hummining
 Tao ju
 jā wāgār, walech, wale, wā
 ju mofolif
 jabuā rju
 wāgār nāe r min
 gāldhā mißt mofolif?
 maenār segs, sichl gansip!
 ärbe schdärbe gansip! (Kündar)

Grüß und Antwort.
 18 quādā Dāg güter Woyan (roster Grüß)
 (hend-är-en) quādā Rād Grüß nu
 riu Gupallpofust (abund)
 jā, wen-är-ed brichd dir Antwort
 dnuif (mißt pfozofust)
 brichd fläisech Grüß miß dem Lüdte.
 ä bisle dir Antwort
 doänd nō ed so arg Grüß nu Antwort
 ja mār lasād-ās awērā Gynunggrüß

Gseng-god yspungu Waffzeit

Grosdante Gysungriß

Rudunbarten, Woylinsu etc.

em Hooglaschid in d'antliß; in d'fä.

en Lidärlengschafä abunt ut noub wov-

rabiten, in d' wovgub lüftor

zu fubur. (fotig zu mardur)

en Ræ machä d' mit jinnun wov d'ubur

Där Bachofä fäld-äc d' Frau kint mindet

Dä inhd Hebam ned schuld - man

in d' vltu fupen stirt.

Du könntest auch mi-de Waefäldär

fort frucht man zu in d' lüftig

yt klidatun fupen

Wann Kinder unigirig un d' d' un fult

in d' Pifustel etc. frucht frucht:

s' inhd-ä Nigrädädle oder

d' in pind ä Nigle em-ä Bigle ond

ä goldechs Wärd-ä Wäile

der : Wondärfäds ond Räfälä .

der fitzt fin nein ä Bfond Schnids der
wi-ä Bfroäd - wenn jemand auf
Lapf hänge fitzen bleibt.

dem folte man einen Schdäarbläds
inbinden, - einen Pfingstjäger

Hudsch fend Hädsch,

Hudl bend Hädl,

Hudl fend Lomb: Gling und Gling
(Zluft und Zluft) gefallt sich garu.

der steft wir der Lau ä Nuchdär

wir "Lüft auf dem Auge"

wir Gäes em-a Semre - wenn jemand

große Hinfeln ruft

schdäeherd äomächdech pfundfing

bischo müß wiä-d Lofi man
jemand für gekleidet ist (oder ironisch)
bischo schē, schiläscho ond blegsch
d-Lē - zu nitler Form.

Hald! höscho Holds em Räd!
, dāe Räd gād rom! Jüruf
im rüß Lofunde.

Man müß, er fälte ä Somre Wäzzgä
em Fülle - zu nürfiquen Wäppen.

It ist kein Linn negs äogschmalde,
är Rāids ao für en Träg -
man jemand strob (Blau) fallen
läßt.

Mär welä seā für der Blinde gpragt.

Siß älänwail überlengd mir der
Vfunder von Dämās, der

der fults mit Weisungen ein Fund
Donnhēdscheck zu mannen

Ailā duād ed quād fut sāl Pfunke
gpragt, nā ist fir mit einem
Lümm in siben Tessen gklettet
und drum soft abegfalā.

du māgschd mit mir der Diledab
pinn Am, der fut fir z'daod
gmēgd — bi Korbun (und
frügherippen) Lübtspingen.

der fut dem Dank einu Storfäig
gäa — wenn jemand einu Gorfitt
beyst.

der fut „wollen sippin“ iāz fut
u Kräbsād wenn ein wupfiri
und gūnstigst Unternamen
pferst mēchfält.

Zürst hüt man das Korn sein,
so man den Haber pfleidet -
zürst findet die älteste Frucht

der Aede ist wie d' Am, der Apfel
fällt nicht weit vom Stamm.

6 Deam wil-es-köl räissä - drofing.

Woff nicht spinndel...

Abwarten! sagt der Pfinktsaubjörg.